

Die Sonnenuhr

Mit einer **Sonnenuhr** kann man die aktuelle Uhrzeit mithilfe der **Sonne** relativ genau messen. Sie zeigt die Uhrzeit dadurch an, dass der **Schatten eines Stabes** auf ein **Ziffernblatt** fällt und dort abgelesen werden kann.

Sonnenuhren wurden bereits mehrere hundert Jahre vor Christus benutzt. Sie waren „Vorgänger“ unserer mechanischen Uhren.

Wusstest du, dass der Stab einer Sonnenuhr **Gnomon** genannt wird? Gnomon bedeutet im Griechischen **Schattenstab**.

**Leider...**

...funktionieren Sonnenuhren nur bei **schönem Wetter**.

...kann man **nachts** keine Uhrzeit ablesen!



Die Sonnenuhr

Richtig	Falsch

Es gibt auch Monduhren, mit denen man die Zeit messen kann.

Mittags sind die Schatten am kürzesten.

Eine Sonnenuhr funktioniert auch ohne Sonne.

Nachts ist eine Sonnenuhr unbrauchbar.

Eine Sonnenuhr misst die Zeit auf die Sekunde genau.

Das Sonnenlicht braucht von der Sonne bis zur Erde ca. 8 Minuten.

Das Wort Gnomon bedeutet „Sonnenstand“.